

	<b>Wissenssammlung zum Thema Autoschlepp</b>	11.12.2017 Seite 1 von 3
--	--	-----------------------------

## Wissen zur Startart Autoschlepp

Der Autoschlepp ist wie eine Kombination aus F-Schlepp und Windenstart zu sehen. In der Anrollphase entspricht er einem zügigen F-Schlepp, dann erfolgt ein sanfter Übergangsbogen in die Steigflugphase (analog Windschlepp). Für Piloten, die in diesen beiden Startarten routiniert sind, stellt der Erwerb der Startart Autoschlepp somit keine große Herausforderung dar.

Sehr beliebt ist der Autoschlepp auch bei Piloten von Flugzeugen mit Heimkehrhilfe mit Anlasser oder von Eigenstartern, die keine ausreichende Platzlänge als Startstrecke zur Verfügung haben. Nach dem Schlepp auf eine sichere Höhe kann der weitere Steigflug mit Motor durchgeführt werden und bringt somit die gleiche komfortable Ausgangssituation für einen Überlandflug wie der F-Schlepp. Selbstverständlich ist der Autoschlepp aber auch mit reinen Segelflugzeugen möglich.

Eine Grundvoraussetzung, ein Auto mit Anhängerkupplung, ist naturgemäß an einem Segelflugplatz ausreichend vorhanden. Somit kann der Autoschlepp als kostengünstige Alternative zum Windenstart genutzt werden. Sollte die Platzlänge bei einem konventionellen Autoschlepp nicht für eine zufriedenstellende Höhe reichen, so kann zusätzlich eine Umlenkrolle verwendet werden.

Im Folgenden sind die rechtlichen und technischen Grundlagen rund um den Autoschlepp übersichtlich dargestellt:

### Voraussetzung Pilot:

Quelle: Für LAPL(S): FCL.103.S, Für SPL: FCL.210.S, verweist auf FCL.103.S

Die Berechtigung für die Startart Autoschlepp muss in Deutschland in die Piloten-Lizenz eingetragen werden

Lizenerwerb: 10 Starts mit Fluglehrer, 5 alleine

Ausübungsvoraussetzung: mindestens 5 Autostarts in den letzten 24 Monaten

Ausbildung nach Segelflugmethodik, Kapitel 1.4.8:

[https://www.daec.de/fileadmin/user\\_upload/files/2012/sportarten/segelflug/download/ausbildung/Segelflugmethodik\\_20170128\\_Praxis.pdf](https://www.daec.de/fileadmin/user_upload/files/2012/sportarten/segelflug/download/ausbildung/Segelflugmethodik_20170128_Praxis.pdf)

### Voraussetzung Flugzeug:

Das Flugzeug muss für die Startart Autoschlepp zugelassen sein (CS 22.152);

Diese Information ist dem Flughandbuch zu entnehmen.

### Voraussetzung Flugplatz:

Bei Segelfluggeländen muss die Startart in der Platzgenehmigung enthalten sein (LuftVZO §57 Abs. 2 Nr. 4).

Für Landeplätze und Sonderlandeplätze sind hier keine Vorschriften zur Startart in der LuftVZO zu finden, erfahrungsgemäß werden die genehmigten Startarten für den Segelflugbetrieb jedoch vom Luftamt in der Platzgenehmigung festgehalten.

### Voraussetzung Fahrzeug und Seil:

Siehe SBO, Kapitel 2.4.1

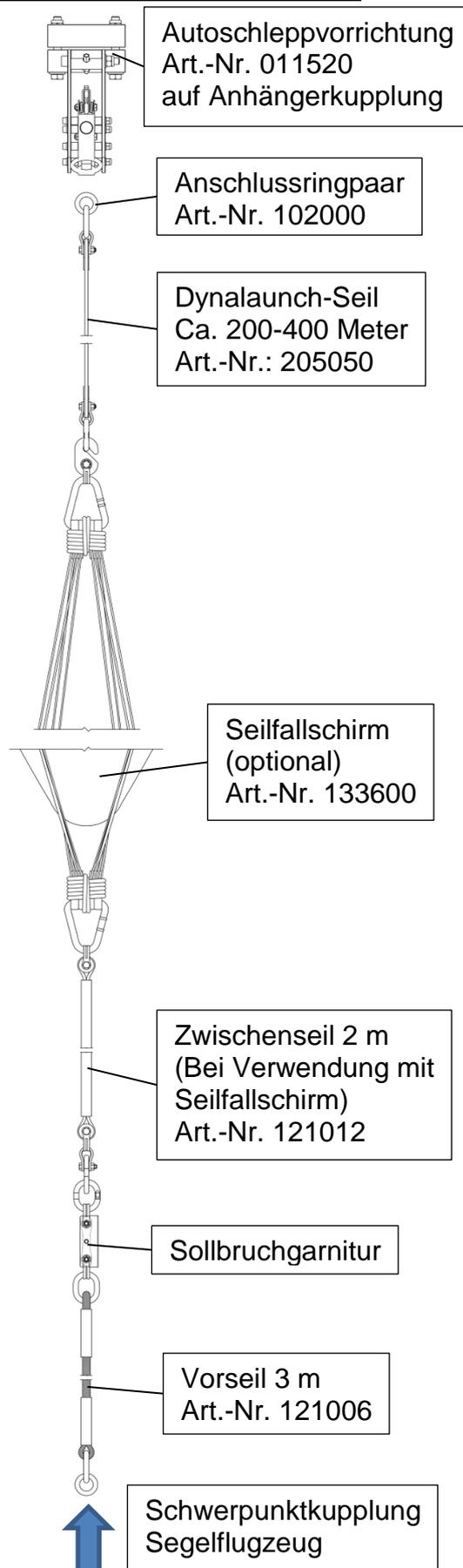
[https://www.daec.de/fileadmin/user\\_upload/files/2012/sportarten/segelflug/download/sbo/SBO\\_20170128.pdf](https://www.daec.de/fileadmin/user_upload/files/2012/sportarten/segelflug/download/sbo/SBO_20170128.pdf)

Ideal ist die Verwendung eines Allrad-Fahrzeuges mit mehr als 160 PS, mindestens 1,7 Tonnen Gewicht, Automatik-Schaltung und ausreichender Endgeschwindigkeit (ca. doppelte Schleppgeschwindigkeit). Für leichtere Einsitzer ist selbstverständlich auch ein etwas weniger leistungsfähiges Fahrzeug geeignet.

Das Seil muss vom Fahrer ausgeklinkt werden können. Dies ist mit der Tost-Autoschleppvorrichtung (Artikel-Nummer 011520) möglich. Sie kann mit wenigen Handgriffen auf jede Anhängerkupplung montiert werden und bietet durch Verwendung einer Schleppkupplung E 85 die Option zum sicheren Ausklinken.

Das Seil sollte eine Länge von ca. 200 bis 400 Metern haben, abhängig von der Platzlänge. Zu bedenken ist hierbei, dass die Länge des Seils von der zur Verfügung stehenden Schleppstrecke abgezogen werden muss. Sollte der zur Verfügung stehende Rest nicht mehr für einen sicheren Schlepp ausreichen, so ist die Verwendung einer Umlenkrolle zur Lösung des Problems möglich (Art.-Nr. 500920). Der Seilaufbau ist analog zum Windschlepp, siehe Abbildung rechts.

Für das Aufwickeln des Seils nach dem Flugbetrieb kann ein handelsüblicher Schlauchwagen verwendet werden. Alternativ steht eine elektrisch angetriebene Seilaufrollvorrichtung der Firma Tost zur Verfügung. Diese kann über eine 12V-Steckdose oder den



 <p><b>TOST</b> Flugzeuggerätebau</p>	<p><b>Wissenssammlung zum Thema Autoschlepp</b></p>	<p>11.12.2017 Seite 3 von 3</p>
---	---	-------------------------------------

Zigarettenanzünder des Zugfahrzeuges betrieben werden. (Art.-Nr. 200700)

#### **Voraussetzung Fahrer:**

Siehe Anhang 4 der Startwindenfahrer-Bestimmungen des DAeC

[https://www.daec.de/fileadmin/user\\_upload/files/2012/sportarten/segelflug/download/ausbildung/Startwindenfahrerbestimmungen\\_20170128.pdf](https://www.daec.de/fileadmin/user_upload/files/2012/sportarten/segelflug/download/ausbildung/Startwindenfahrerbestimmungen_20170128.pdf)

Für Inhaber eines Windenfahrscheines ist eine Einweisung mit 10 Starts ausreichend, ansonsten ist eine Ausbildung mit Prüfung durch einen Inhaber der Berechtigung analog zum Windenfahrschein notwendig.

Der Fahrer muss im Besitz eines Führerscheines für Auto, LKW oder Bus sein.

#### **Weiterführende Informationen:**

Bei Interesse oder weiteren Fragen können Sie sich gerne an uns wenden. Wir stehen als Piloten und Fluglehrer mit praktischer Erfahrung im Bereich Autoschlepp sowie als Hersteller des notwendigen Zubehörs gerne beratend zur Seite.

Informationen zum Autoschlepp auf der Website der Firma Tost:

<http://www.tost.de/blog/katalog/autoschleppvorrichtung/>

Autoschlepp in Courchevel:

<https://vimeo.com/179969789>

Die umweltfreundliche Alternative: Autoschlepp mit einem Elektroauto (Tesla Modell X):

<https://vimeo.com/225731556>

Alle Angaben ohne Gewähr